

# Scheiblingkirchen-Thernberg feiert die Markterhebung von Thernberg vor 300 Jahren

---

## Erklärung

Die **Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg** feiert im Herbst 2016 ein ganz besonderes Jubiläum. Vor etwas über **300 Jahren** wurde der kleine Ort **Thernberg** in der damaligen Pittener Waldmark zum Markt erhoben.

Der damaligen Besitzer der Herrschaft Thernberg, **Franz Wilderich, Edler von Menshengen**, hatte 1712 die Herrschaft mit dazugehöriger Burg erworben. Mit diesem neuen Herrschaftsbesitzer erlebte Thernberg eine erste Blütezeit. Die Menshengen genossen als Diplomaten im kaiserlichen Dienst hohes Ansehen.

Bereits drei Jahre später 1715/16 veranlasst Menshengen, dass Thernberg das Marktrecht zugesprochen wird. Thernberg erhält das **Marktwappen**, das noch heute Wappen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg ist, und es wird eine Karte des Marktes und aller dazugehörigen Orte erstellt, die sogenannte **Menshengen-Karte**, welche noch heute in der Erzherzog Johann Dokumentation in Thernberg zu sehen ist.

In den darauffolgenden Jahren etabliert sich ein Jahrmarkt, der vor allem auch ein Viehmarkt war. Diese Form des Marktes hat sich bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts gehalten.

Thernberg war bis zum Jahr 1970 eigenständige Gemeinde und gleichzeitig Markt, welcher damit zu den ältesten Märkten in der Buckligen Welt zählt. Durch die Gemeindegemeinschaft mit Scheiblingkirchen wurde aus dem Markt Thernberg die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg. Das Wappen von Thernberg wurde als Gemeindegewappen übernommen.

Die heutige Marktgemeinde erinnert mit einer **Jubiläumsveranstaltung** vom **30. September bis zum 2. Oktober 2016** an die Markterhebung. Dabei wird die bestehende Erzherzog Johann Dokumentation, welche auch von Experten als hervorragende Ausstellung gewürdigt wurde, um einen Raum erweitert, der sich dem Thema Markt widmet. Dieser Raum wird im Rahmen eines **Festaktes** am Freitag dem **30. September 2016**, nachmittags eröffnet.

Der **Samstag, 1. Oktober 2016**, steht ganz im Zeichen eines **Marktes wie damals**, bei dem sich Bauernschaft, Unternehmer und Handwerker, Kleinkünstler, Schulen und Kleingruppen präsentieren. So wird ein Kunstschmied kleine Kunstgegenstände vor Ort schmieden, es werden Münzen geprägt, das alte Handwerk des Fassbindens wird ebenso gezeigt, wie das Behauen von Stein durch einen Steinmetz in früheren Zeiten; einfache alte Instrumente werden gebaut, ein Buchbinder wird das Traditionshandwerk des Buchbindens präsentieren. Es werden an Ort und Stelle Schnitzer ihre Kunst zeigen, ebenso wie Zimmerleute und Tischler und ein Hufschmied wird Pferde beschlagen. Die ortsansässigen Bauern werden einen Viehmarkt inszenieren und alte bäuerliche Tätigkeiten zeigen. Die Schulen und andere Gruppen sowie ein Gaukler werden mit künstlerischen Einlagen, wie zum Beispiel Kreistänzen, das Treiben auflockern und zum Mitmachen einladen. Und für die Kinder wird ein buntes Programm über den gesamten Nachmittag geboten.

Verschiedenste kulinarische Stationen werden auch für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.

Ja, und ganz ohne Erzherzog Johann geht es Thernberg nicht: so werden Erzherzog Johann und seine Anna ganz persönlich Ihre Geschichte erzählen.

Zum Samstagabend hin werden die Thernberger Kirchenglocken zu einer besonderen Veranstaltung einladen: „Klingende Kirche“ lässt die Geschichte der Pfarrkirche in einer musikalisch umrahmten Form Revue passieren.

Am **Sonntag, 2. Oktober 2016**, wird das Marktfest mit einer **Feldmesse** und dem traditionellen **Erntedankfest** ausklingen, bei dem auch landwirtschaftliche Technik von einst und jetzt gezeigt wird.

Zu diesen Veranstaltungen sind alle aus nah und fern sehr herzlich eingeladen und die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg freut sich auf zahlreichen Besuch.

Weitere Informationen unter: [www.scheiblingkirchen.at/marktfest](http://www.scheiblingkirchen.at/marktfest)

## Programm:

### *Freitag 30. September 2016:*

16:00 Uhr            Festakt mit Eröffnung des neuen Ausstellungsraumes zum Thema „Markt“

### *Samstag 1. Oktober 2016:*

Ab 13:00 Uhr:        „Thernberger Markt“ – Ein Markt wie damals

Beiträge der Bauerschaft

- Viehmarkt
- Landwirtschaftliche Produkte
- Bienenprodukte

Handwerker

- Fassbinder
- Steinmetz
- Hufschmied
- Zimmerleute
- Tischler
- Münzprägung
- Instrumentenbau
- Blumenbinden

Kleinkunst

- Schneiderarbeiten
- Schnitzerei
- Keramik
- Kunstschmiede
- Straßenkünstler

Gesundheit

- Shiatsu

Musikalische Beiträge

- Mittelalterliche Straßenmusikanten (mit Handwerkslieder)
- Mittelalterliche und barocke Tänze (zum Mitmachen)

Diverse kulinarische Beiträge

19:00 Uhr: „Klingende Kirche“  
mit Norbert Hauer, Antonia Braditsch und Mitwirkenden der  
Musikschule von Paradis und des Kirchenchores Thernberg

*Sonntag 2. Oktober 2016:*

10:00 Uhr: Erntedankfest des Bauernbundes Thernberg

- mit Präsentation der landwirtschaftlichen Technik einst und jetzt